

Raths=Protokoll

der kk. landesfürstlichen Stadt Steyr

vom 1. Februar 1853



Sitzungs-Protocoll
des Gemeinderathes Steyr am 1. Februar 853.

Unter dem Vorsitze des Herrn Bürgermeisters Anton Gaffl und in Gegenwart der Herren Gemeinderäthe Nutzinger, v. Koller, Schwiagenschuß, Haller, Willner, Lechner, Anton Heindl, Stigler.

Abwesende: Herr Gem. Rath Eysn, Mich. Heindl, Haratzmüller, v. Jäger, Krenklmüllner, Seidl, Vögerl, Vogl, Wittigschlager, Woisetschläger.

Das letzte Sitzungsprotokoll vom 25. v.Mts. wurde vorgelesen u. angenommen

Herr Bürgermeister trägt vor:

Nro. 382. Augensch. Prot. über die vom Hrn. Joh. John beantragte Reparatur der Beschachtung am Ennsfluße.

Der kk. Bezkschptm. zur Erwirkung der Baubewilligung mit Bericht vorzulegen.

Nro. 431. Gesuch des Mathias Wegstock bgl. Bindermeister um Ausfertigung des politischen Ehekonsenses zur Wiederverehelichung mit Theresia Huber.

Der Ehekonsens auszufertigen, s. Beilagen zuzustellen, wovon das Conscr. Amt rathschlägig zu verständigen.

Nro 521. Relation des Registranten Weber über das Resultat der eingeleiteten Ablösung von Glückwünschen zum neuen Jahre 853.

Die für die hiesigen Armen nach Abzug der verhältnißmäßig bemessenen Unkosten eingegangenen 145 fl 47 xr CMz. sind an die Armen Instituts Rechnungsführung zur Auszahlung an die hiesigen Armen auf die bisher übliche Art abzuführen. Dann der nach Abschlag der verhältnißmäßig bemessenen Auslagen rein verbliebene Betrag pr 31 fl 27 xr CMz für die Kleinkinderbewahranstalt allhier ist an den aufgestellten Kaßier Hrn. A. Gaffl gegen Quittung zu erfolgen. Dessen Exhibit, so wie die Armen Inst. Rechnungsführung u. Hr. Ant. Gaffl rathschlägig zu verständigen.

Nro. 522. Die inverzeichneten Bewohner von Steyr überreichen das Gesuch an die h. kk. Statthalterey nebst den Statuten ihres zu gründenden Alter Unterstützungsvereins mit der Bitte um Vorlage an h. Statthalterey.

Ist das inliegende Gesuch sammt Statuten an die h. kk. Statthalterey gutächtlich mit Bericht einzubegleiten.

I. Section.

Nro. 579. Gesuch des Frz. Mayrhofer um Ertheilung des polit. Ehekonsenses zur Verehelichung mit Kath. Mayrhofer.

Hat Bittsteller vorerst die fehlenden Beilagen beyzubringen.

Nro. 395. Dasselbe Gesuch des Gregor Schachner bgl. Hausbesitzer und Ausfertigung des pol. Ehekonsenses zur Verehelichung mit Juliana Oberader.

Bey dem vorliegenden, ämtlich konstairten sittlichen Bedenken gegen die Braut kann in das Ehegesuch gegenwärtig nicht bewilliget werden.

Nro. 419. Sign. der kk. Bezkschptm. Steyr wornach in Folge h. Statthalterey Erlaßes dem Rekurse des Mathias Feldbauer pto. verweigerter Ehebewilligung Folge gegeben wurde und die Ausfertigung des Ehekonsens aufgetragen wird.

Zur Wissenschaft u. ist dem Heirathswerber Math. Feldbauer der Ehekaufens auszufertigen, u. hievon das Conscr. Amt auf Rubrik zu verständigen.

Nro. 497. Gesuch des Johan Wiltprener Messerergeselle und Ausfertigung des Ehekonsenses zur Verehelichung mit Barbara Eibelwimer.

Der Ehekonsens auszufertigen, sammt Beilagen zuzustellen, wovon das Conscr. Amt auf Rubrik zu verständigen.

Nro. 352. Dasselbe Gesuch des Franz Dunst und Bewilligung zur Wiederverehelichung mit A. Mar. Fürstweger.

Gleiche Erledigung wie vor.

Nro. 387. Dasselbe des Franz Wachter zur Verehelichung mit Theresia Heiniger.

Gleiche Erledigung wie vor.

Nro. 206. Dasselbe des Franz Aitenböck zur Verehel. mit Theresia Schultmann.

Erledigung wie vor.

Nro. 388. Signatur der kk. Bezkschptm. Steyr pto Berichtserstattung über den Rekurs des Josef Welzebach pto verweigerter Verehelichung, dann Erhebung der Erwerbs- u. Leumunds Verhältniße der Braut.

Dem Polizeyamte zur Berichtserstattung.

Nro 369. Gesuch des Josef Litzelfellner bgl. Hausbesitzer und Aufnahme in den Gemeindeverband der Stadt Steyr u. Ertheilung des Bürgerrechts.

In Folge Beschluß vom heutigen Tage wird dem Hrn. Bittsteller die Aufnahme in den Gem. Verband der Stadt Steyr gegen Entrichtung der im §. 8 der a.h. genehmigten Gem. Ordnung stipulirten Aufnahmestaxe pr 10 fl hiemit bewilligt, und zugleich demselben das Bürgerrecht gegen sogleichen Erlag der Bürgertaxe pr 15 xr ertheilt, wovon das Kaßa u. Conscr. Amt sowie Bittsteller rathschlällig zu verständigen.

III. Section.

Nro. 225. Gesuch des Franz Bachinger Gemeinde Gerichtsdienner um Erhöhung der Verpflegsgebühr für die im Gemeinde Arreste verhafteten Arrestanten.

Dem Rechnungs Revidenten zur Berichtserstattung.

Nro. 339. Bericht des Sekretär Neumayr ad Nro. 60 rücksichtlich des hauptgewerkschaftl. Vertrages. Sind die im activen Dienste stehenden kk. hauptgewerkschaftl. Beamten von der städtischen Umlage frey zu laßen, entgegen aber die Hrn. Pensionisten ins Mitleid zu ziehen, wovon das Kaßaamt rathschlällig zu verständigen.

Nro. 383. Protokoll über die ad Nro. 175 gepflogene Comité Prüfung der Stadtkassa-rechnung pro 852. Nachdem laut diesem Coöns Protokoll über vorgenommene Revision gegen die Rechnungs-Richtigkeit kein Anstand vorkam, die Rechnung daher als richtig befunden wurde, so sind die bestimmte Anzahl dessen Entwurf hiemit genehmiget wird Tableau in 1000 Stück Exemplarien in Druck zu legen, u. an die Hausbesitzer zu vertheilen, entgegen die Rechnung nach §. 57 der Gem. Ordg. durch 14 Tage aufzulegen, weßwegen die erforderliche Bekanntgebung zu veranlassen. Weiters sind die in diesem Protokolle aufgeführten Activrückstände in Vormerkung zu halten, u. für deren Einbringung Sorge zu tragen. In Betreff der mit 343 fl 30 xr CMz vorkommenden Post für Buchdruckerarbeiten ist näherer Aufschluß seiner auffallenden Bedeutenheit wegen zu geben.

IV. Section.

Nro. 394. Protokoll mit Franz Bachinger um Anweisung eines höheren Holzquantums zur Beheizung der städtischen Arreste.

Werden dem Bittsteller Bachinger 2 Klfr 18" Brückenholz angewiesen, wovon selber so wie der Hr. Bauverwalter rathschlähig zu verständigen.

Nro. 465. Gesuch des Karl Tomitz um Abhaltung eines Augenscheins und Ertheilung der Baubewilligung zur Umgestaltung des Vorhauses in ein Verkaufsgewölbe.

Wird dießfalls Augenschein auf den 4. d.Mts. Nachmittags 4 Uhr anberaumt, wozu die Hrn. Gem. Rätthe der IV. Sect., der Hr. Viertelmeister u. Baumeister Gutbruner einzuladen sind.

Nro. 486. Protokoll mit Franz D. P. Mann Viertelmeister in Ort um Abhaltung eines Augenscheins wegen Erbauung einer Feuerhütte in der Ortschaft Ort.

Wird auf den 7. d.Mts. Nachm. 2 Uhr coönell. Augenschein bestimmt. Hiezu sind die Hrn. Gem. Rätthe Eysn, Haratzmüller, Wittigslager, Millner, Viertelmeister Mann, Baumeister Beninger u. Distr. Akt. Willner einzuladen sind; übrigens ist die kk. Bezkschptm. um Abordnung eines technischen Hrn. Beamten zu ersuchen.

Nro. 532. Erinnerung pto Lieferung des für den Mth. Febr. 853 erforderlichen Rübsöhles.

Wird dem Herrn Josef Mayr mittelst Rathschlag erinnert, das für den Monat Februar 853 erforderliche Ölquantum zur Stadtbeleuchtung pr 418 xr zu dem letzten Erstehungspreise pr 30 fl 24 xr CMz zu liefern wovon auch Hr. R.R. Schiefermayr rathschlähig zu verständigen. Übrigens wird wegen Beistellung des Ölquantums für den Mth. März u. April u. allenfalls für das III. u. IV. Quartal eine Minuendo Versteigerung auf den 14. Febr. 4 Uhr Nachmittags angeordnet, wozu die Herrn Gem. Rätthe der IV. Sect. und die hiesigen Handelsleute einzuladen sind.

Nro. 441. Dekret der kk. Bezkschptm. Steyr vom 24 Jänner d.J. Z. 850 wornach in Folge h. Statthalterey Erlaßes vom 18 d.Mts. Z. 282 die Nothwendigkeit der Expropriation pto Erweiterung der Kögelprielerstrasse ausgesprochen, u. Urban Schreiberhuber mit seinem Rekurse abgewiesen wurde. Ist in Betreff der Einleitung der Schätzung beym k.k. Bezirksgerichte das Erforderliche einzuleiten.

V. Section.

Nro. 398. Indorsat der kk. Bezkshtpm. vom 22. Jänner 853 Z. 270 mit der Ministerial Entscheidung über den Rekurs der hiesigen Tischler gegen die von der h. Statthalterey erfolgte Verleihung des Tischlerbefugnißes an Heinrich Ramoser.

Von dieser mit Ind. Note der kk. Bezkshtpm. v. 22 d.Mts. herabgelangten hohen Ministerial Entscheidung sind mittelst Intimationsdekrete die Tischler-Innung u. Herr Heinrich Ramoser unter Beigabe sämmtl. Beilagen mit der Weisung in Kenntniß zu setzen, daß er sich nach dem Wortlaute der h. Statthalterey Erlaßes vom 28. Augst 852 Z. 10509 in so lange des ihm verliehenen Tischlergewerbes zu enthalten habe, als er sich nicht bey dem Gemeinderathe über die unbedingte Zurücklegung des ihm unten 3 Aug. 836 Z. 1101 von dem ehemal. Coat. Hall für den Standort Waldneukirchen verliehenen gleichartigen Befugnißes ausgewiesen haben wird, wornach erst dessen Fatirung zur Erwerbsteuer hereinzugeben ist.

Nro. 249. Protokoll mit den von dem Schneiderhandwerke angezeigten Gewerbstörern.

Ist die Protokollar Beschwerde ad No. 5353 der Schneiderinnung zu erledigen mit folgenden Bescheid: Auf Grund der gepflogenen Vernehmungen wird den in bezeichneten Partheyen die fernere Ausübung des Schneiderhandwerkes mittelst Currendal-Dekret als ungesetzlich bey Androhung eines Pönale im Betretungsfalle untersagt, was den Herrn Vorstehern mit dem Beisatze erinnert wird, daß auf eine zur Kenntniß der Behörde gebrachten speziellen Übertretungsfall darnach Amt gehandelt wird.

Nro. 256. Protokoll mit den Hrn. Vorstehern des Polierer Handwerkes wegen verweigerter Freysprechung des Ignatz Römbaur.

Ignatz Römbaur folgend zu bescheiden: In Erledigung, Ihres von der löbl. kk. Bezkshtpm. zur Amtshandlung abgetretenen Einschreitens wird Ihnen bedeutet daß Sie sich bey dem Gemeinderäthe nach der Kundmachung der h. Landeregierung vom 7. März 1844 Z. 4462 ein Zeugniß von einem Meister über die Befähigung zum Betriebe der Polierey in Vorlage zu bringen haben.

Nro. 261. Protokoll mit den Hufschmiden Erzinger u. Reisinger pto Erwerbsteuerminderungsgesuch. Dieses Protokoll sammt der Eingabe des Josef Mößner der kk. Bezkshtpm. mit Bericht vorzulegen.

Nro. 279. Dekret der kk. Bezkshtpm. dto. 26. Xber 852 Z. 16515 mit der Statthalterey Entscheidung über den Rekurs des Gottfr. Geisberger pto. Gewerbsstörung durch den Weißgärber Josef Niedrist. Sind dem ganzen Inhalte nach die hiesigen Kirschner zu Handen des Hr. Gottfr. Geisberger u. der Weißgärber Josef Niedrist mit Intimationsdekret hier an zu verständigen.

Nro. 320. Rekurs des Karl Baminolla Handlungs-Commis u. erlernter Uhrmacher zur Einbegleitung an h. kk. Statthalterey.

Diese Vorlage mit der entworfenen Einbegleitung im Wege der kk. Bezkshtpm. an h. Statthalterey zu leiten.

VI. Section.

Nro. 520. Protokoll mit Hrn. Franz Vettters pto Enthebung von der Armenvaterstelle.

Wird Hr. Vettters aus den angeführten Gründen von der Armenvaterstelle enthoben u. für ihn Hr. Joh. Petteler aufgestellt.

Nro. 464. R.R. Schiefermayr überreicht zur Z. 84 das Inventar über die im Sondersiechenhause zum gebrauche der dort untergebrachten Siechen befindlichen Effekten.

Ist dieses neu aufgenommene Inventar zu fertigen und nebst dem allgemeinen Inventar des Mild. Vers. Fondes resp. ehemal. städt. Krankenhaus mit Bericht der kk. Bezkschptm. zur weiteren Vorlage an die h. kk. Statthalterey zu unterbreiten.

Nro. 119. Dekret der kk. Bezkschptm. Steyr dto. 28 Xber. 852 Z. 16613, womit der Erlaß des Hrn. Statthalters in Betreff der Errichtung der Siechenanstalt auf Rechnung des Mild. Vers. Fondes, mitgetheilt wird u. in Bezug des §. 13 des Vertrages mit dem Orden der barmherzigen Schwestern nähere Erläuterung geschieht.

Zur Wissenschaft, u. ist diese Entscheidung des Hrn. Statthalters der Vorstehung des Ordens der barmh. Schwestern mit Note bekannt zu geben ferner sind die bezüglich dieser Siechenanstalt erfloßenen Anordnungen zus. zu faßen u. selbe als Norm für die Aufnahme, Verpflegung, Anschaffung von Betten, Wäsche u. anderen Erfordernißen aufzustellen. Diese Zusammenstellung hat zugleich als Instruktion für den jeweiligen Referenten des Mild. Vers. Fondes in Bezug dieser Anstalt zu gelten, u. ist demselben sowie dem Hr. Inspizienten des Sondersiechenhauses eine Abschrift dieser Norm zuzustellen. Übrigens ist für die Siechenanstalt eine von dem M. V. Fonde u. dem Armeninstitute abgesonderte Verrechnung vom 1. Febr. angefangen zu führen, u. Hr. Kaßier Göschl unter Anschluß einer Norm hiezu zu beauftragen.

Nachtrag zur I. Section.

Nro. 355. Indors: der kk. Bezkschptm. Steyr pto Berichtserstattung über den Rekurs des Johann Ortmayr pto verweigerter Aufnahme in den Gemeinde Verband.

Ist hierüber an die kk. Bezkschptm. die entworfene Äußerung zu erstatten.

Gaffl

Heindl

Vogl

Amtmann Schriftführer